

549331-2024 - Auftragsänderung

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – 22-0027 Klinikum Wolfsburg - Umbau Ebene 3 zum OP-Zentrum - 2. Stufe: Leistungen der technischen Gebäudeausstattung, Anlagengruppen 4 und 5 gem. § 53 HOAI 2021 OJ S 178/2024 12/09/2024
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Wolfsburg

E-Mail: wob.zop@archimeda.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 22-0027 Klinikum Wolfsburg - Umbau Ebene 3 zum OP-Zentrum - 2. Stufe: Leistungen der technischen Gebäudeausstattung, Anlagengruppen 4 und 5 gem. § 53 HOAI 2021
Beschreibung: Restrukturierung der Ebene 3 zum OP- Zentrum mit ca. 2.800 m² NUF, sowie die neue Verortung des urologische Funktionsbereiches mit 2 TUR (ca. 720 qm NUF) innerhalb der Bestandstruktur des Klinikums Wolfsburg. Inhalt der hier ausgeschriebenen Leistung ist die Technische Gebäudeausrüstung, Leistungsphasen 1 - 8 nach § 55 der HOAI 2021, Anlagengruppen 4 und 5 gem. § 53 HOAI für die Umsetzung eines OP- Zentrums mit stationären und ambulanten OP- Bereichen und die Errichtung eines neuen Aufwachraumes für stationäre Patienten, einer operativen Patienten Aufnahme (OPA) und einer dem Ambulanz- OP zugeordneten Tagesklinik mit Aufwachbereich.
Kennung des Verfahrens: feff746c-fb7e-4077-be3f-b0b3eca83353
Interne Kennung: 541669-2022

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sauerbruchstraße 7

Stadt: Wolfsburg

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 22-0027 Klinikum Wolfsburg - Umbau Ebene 3 zum OP-Zentrum - 2. Stufe: Leistungen der technischen Gebäudeausstattung, Anlagengruppen 4 und 5 gem. § 53 HOAI 2021
Beschreibung: Restrukturierung der Ebene 3 zum OP- Zentrum mit ca. 2.800 m² NUF, sowie die neue Verortung des urologische Funktionsbereiches mit 2 TUR (ca. 720 qm NUF) innerhalb der Bestandstruktur des Klinikums Wolfsburg. Inhalt der hier ausgeschriebenen Leistung ist die Technische Gebäudeausrüstung, Leistungsphasen 1 - 8 nach § 55 der HOAI 2021, Anlagengruppen 4 und 5 gem. § 53 HOAI für die Umsetzung eines OP- Zentrums mit stationären und ambulanten OP- Bereichen und die Errichtung eines neuen Aufwachraumes für stationäre Patienten, einer operativen Patienten Aufnahme (OPA) und einer dem Ambulanz- OP zugeordneten Tagesklinik mit Aufwachbereich.
Interne Kennung: 541669-2022

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sauerbruchstraße 7
Stadt: Wolfsburg
Postleitzahl: 38440
Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)
Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Beschaffungsdienstleister: Archimeda GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 541669-2022
Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.
Beschreibung: Die Änderung ist gemäß § 132 Abs. 2 Nr. 2 GWB zulässig. Das ist der Fall, wenn zusätzliche Liefer-, Bau- oder Dienstleistungen erforderlich geworden sind, die nicht in den ursprünglichen Vergabeunterlagen vorgesehen waren, und ein Wechsel des Auftragnehmers aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen kann oder mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden wäre. Bei den vorliegend zusätzlich erforderlich gewordenen Planungsleistungen für den Funktionsanbau handelt es sich um zusätzlich erforderlich gewordenen Dienstleistungen, bei denen ein Wechsel des Auftragnehmers aus technischen Gründen nicht erfolgen kann, jedenfalls aber mit erheblichen Schwierigkeiten für den Auftraggeber verbunden wäre. Die zusätzlichen Planungsleistungen waren in den ursprünglichen Vergabeunterlagen nicht vorgesehen. Sie stellen eine Erweiterung der ursprünglich ausgeschriebenen Leistungen dar, die auch erforderlich sind. Zur baulich-

strukturellen Optimierung des Standorts wurden in den vergangenen Jahren Untersuchungen und Analysen des Klinikstandorts angestoßen und Verbesserungsansätze identifiziert. Kernthema einer baulich-funktionalen Machbarkeitsstudie (Zielplanung 2020plus) war die Neustrukturierung, Kapazitätsanpassung und Prozessoptimierung des Zentral-OPs (ZOP) inkl. Operativer Aufnahmeeinheit (Holding/ same day surgery), ambulantem OP mit Tagesklinik (inkl. Aufwachbereich und Holding) und Bereitschaftsräumen, auf einer Ebene (3, BT Z) bei laufendem Krankenhausbetrieb. Dieser Leistungsumfang war auch Bestandteil der ursprünglichen Ausschreibung. Aufgrund der Vielzahl von Bauabschnitten und daraus resultierend einer langen Realisierungsdauer mit vielen Interimsmaßnahmen wurde diese Sanierung im Bestand im weiteren Planungsverlauf als nicht zielführend eingestuft. Daraufhin wurde in Abstimmung mit den Fördermittelgebern eine gesamthafte Betrachtung des Standortes angestoßen. Hierzu wurde im Rahmen einer Defizitanalyse eine baulich-technische und medizinisch-funktionelle Bewertung sowie zusammen mit den Mitarbeitenden eine Anforderungsanalyse durchgeführt. Als Ergebnis soll nun ein Funktionsanbau entstehen. Die Erbringung der weiteren Planungsleistungen durch einen anderen Auftragnehmer würde sowohl zu längeren Verzögerungen in der Nutzung der Hauptleistung führen, als auch zu Mehrkosten führen, die in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Zusatzleistungen stehen. Aufgrund der Komplexität der zu erbringenden Leistung und des Projektes an sich würde die Übergabe an einen neuen Auftragnehmer mehrere Monate in Anspruch nehmen und wesentliche (Personal-) Kapazitäten beim Auftraggeber binden. Technische Gründe liegen vor, weil die bisher erbrachten Leistungen von einem neuen Auftragnehmer aus Haftungsgründen nicht übernommen werden würden. Der Wert der Auftragsänderung bleibt unterhalb der Wertgrenze des § 132 Abs. 2 S. 2 GWB.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Im Gegensatz zur ursprünglich geplanten Sanierung des Zentral-OPs soll nun ein Funktionsanbau entstehen. In diesem Funktionsanbau und im Bestand sollen die Funktionsstellen Notfallaufnahme, Urologie, Bildgebende Diagnostik und Interventionelle radiologische Verfahren, Operation stationär und ambulant, Sterilgutversorgung (AEMP), Laboratoriumsmedizin, Arzneimittelversorgung (Apotheke) und Nuklearmedizin verortet werden, wodurch sich der Planungsumfang im Rahmen des § 132 Abs. 2 Nr. 2 GWB erweitert. Hierzu sind zunächst die Planungsleistungen der Lph. 1 bis 3 zu erbringen. Nach Abschluss der Lph. 3 ist ein Objektbeschluss erforderlich, der durch alle Gremien der Stadt Wolfsburg bestätigt werden muss, bevor Leistungen der Lph. 4 bis 9 beginnen können. Für diese Leistungen wird dann ein neues VgV-Verfahren durchgeführt. Abschnittskennung: CON-0000

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Wolfsburg
Registrierungsnummer: USt.-ID. DE115235874
Postanschrift: Sauerbruchstraße 7
Stadt: Wolfsburg
Postleitzahl: 38440
Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Archimeda GmbH
E-Mail: wob.zop@archimeda.de
Telefon: 040 28809658 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Archimeda GmbH

Registrierungsnummer: USt.-ID. DE306458986

Postanschrift: Ferdinandstraße 12

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: wob.zop@archimeda.de

Telefon: 040 28809658 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: 04131 15 2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 693fb83b-1d4e-42b2-bfbe-1e85be032dee - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 38

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 549331-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 178/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/09/2024